

Vienna Ensemble Pro 7 ab sofort erhältlich

Vienna Symphonic Library veröffentlicht großes Update der Mixing- und Hosting-Software

Wien, 4. Mai 2019 – Die Vienna Symphonic Library kündigt mit der Veröffentlichung von *Vienna Ensemble Pro 7* ein umfangreiches Update ihrer beliebten Mixing- und Hosting-Software an, die mehrere Rechner durch Ethernet-Verbindungen ganz ohne externe MIDI- und Audio-Hardware zu leistungsstarken Netzwerken verbindet. Mitgeliefert wird auch die auf 73 GB erweiterte Bonus-Library *Epic Orchestra 2.0*, die eigens für den neuen *Vienna Synchron Player* optimiert wurde. *Vienna Ensemble Pro 7* ist derzeit zum vergünstigten Einführungspreis von € 145,- (anstatt € 195,-) erhältlich, registrierte User der Vorgänger-Versionen *Vienna Ensemble Pro 4, 5* und *6* erhalten ermäßigte Upgrade-Preise.

Die glorreiche Sieben

Das erstmals im Herbst 2009 veröffentlichte *Vienna Ensemble Pro* hat sich binnen kürzester Zeit zum Industriestandard für plattformübergreifende Netzwerk-Lösungen etabliert und kommt sowohl in Heim- als auch in Profi-Studios auf der ganzen Welt zum Einsatz. Die Software ermöglicht den Aufbau großer Set-ups mit mehreren Rechnern, egal ob Macs oder PCs, ohne dass hierfür teure externe MIDI- oder Audio-Interfaces notwendig wären. Die einzigartige „Preserve“-Funktion bietet enorme Zeitersparnis, indem die Software beim Wechsel vom einen zum anderen Projekt vom Sequencer getrennt wird und dabei sämtliche geladenen Plug-ins und Samples erhalten bleiben. Die neue Version 7 integriert viele bereits aus *Vienna Suite Pro* bekannte Effekt-Plug-ins direkt im Mixer-Kanalzug. Neben Equalizer, Kompressor, Limiter, Exciter und Analyzer sind auch surround-spezifische Plug-ins wie Surround Balance Pro, Surround Pan Pro oder Matrix Mixer Pro mit an Bord. Zu jedem Plug-in werden zudem sofort einsatzfähige Presets für viele gängigen Anwendungen im Mix mitgeliefert.

Einzellizenzen erhältlich

Ab sofort ist es möglich, so viele Einzellizenzen von *Vienna Ensemble Pro 7* zu erwerben, wie für das Netzwerk benötigt werden. Dadurch sind Anwender nicht mehr an ein fixes Paket von drei Lizenzen gebunden, sondern können abhängig von der Anzahl ihrer Computer im Netzwerk eine, zwei, drei oder mehr Lizenzen kaufen.

Vielzahl an neuen Features und Verbesserungen

Zu den neuen Features von *Vienna Ensemble Pro 7* zählen u. a. der vereinfachte Work-flow bei der Automation von Plug-in-Parametern sowie zahlreiche Verbesserungen des User-Interfaces wie die Echtzeit-Darstellung der CPU-Last pro Instanz, die Anzeige der MIDI- und Audio-Aktivität pro Instanz, oder die Mini-Anzeige der integrierten Effekt-Plug-ins direkt in der Ensemble Pro-Oberfläche. Sowohl das Plug-in-Handling als auch der Plug-in Scanning Prozess wurden stark verbessert. Die „auto populate“-Funktion zeigt die am häufigsten verwendeten Instrumenten- und Effekt-Plug-ins an, diese können ab sofort auch einzeln und getrennt für die Formate AU und VST zu- oder abgeschaltet werden. A propos Zu- und Abschalten – dies ist in der neuen Version auch für komplette Instanzen oder Ordner möglich. Ein Abschalten leert wertvollen RAM-Speicher, indem alle Samples des jeweiligen Plug-ins gelöscht werden. Allerdings bleibt die Speicherzuordnung erhalten, wodurch alles per einfachem Knopfdruck rasch wieder geladen werden kann. In der Kanal-Ansicht wird ab sofort die aktuell aktive Vienna Instruments-Artikulation angezeigt, fehlende Patches werden durch eine rote Umrandung hervorgehoben. Ein neues Feature, das derzeit noch Beta-Status hat, ist vor allem für Logic-User interessant: Durch Kompatibilität mit Apples Plug-in-Format AU3 können bis zu 48 MIDI-Kanäle und dadurch 768 MIDI-Kanäle pro einzelner *Vienna Ensemble Pro 7*-Instanz angesprochen werden (statt bisher 16 MIDI-Kanäle pro Instanz). Ein weiteres Beta-Feature ist die Kompatibilität mit der kommenden „VM1“-App von Montreal Music Labs, einer iPad Controller-App für *Vienna Ensemble Pro 7*.

Massiv erweitert: Epic Orchestra 2.0

Vienna Ensemble Pro 7 wird gemeinsam mit dem neuen *Epic Orchestra 2.0* ausgeliefert. Die umfangreiche Bonus-Library enthält wie bisher schon die beliebtesten Highlights der *VI Series*, wie z. B. *Fanfare Trumpets*, *Epic Horns*, *Appassionata Strings* sowie *Woodwind Ensembles*, die sich über den gesamten Tonumfang der Tastatur spielen lassen. Zusätzlich gibt es nun eine Vielzahl an Patches kürzlich erschienener Produkte wie z. B. *Synchron Strings*, *Synchron FX Strings*, *Synchron Percussion*, *Synchron Power Drums*, *Vienna Smart Spheres* sowie Instrumente aus der *SYNCHRON-ized* Produktserie. Mit einer Datenmenge von 73 GB ist das neue *Epic Orchestra 2.0* zehn mal umfangreicher als die Originalversion, die mit früheren Versionen von *Vienna Ensemble Pro* mitgeliefert wurde. Alle Samples des *Epic Orchestra 2.0* wurden dabei eigens für den *Vienna Synchron Player* neu aufbereitet und neu gemapped, auch ein Convolution Reverb mit speziellen Impulsantworten der *Synchron Stage Vienna* ist mit an Bord.

Ermäßigte Einführungspreise

Vienna Ensemble Pro 7 ist derzeit zum reduzierten Einführungspreis von € 145,- (anstatt € 195,-) erhältlich, das *Epic Orchestra 2.0* wird dabei kostenlos mitgeliefert. Registrierte User früherer Versionen von *Vienna Ensemble Pro* erhalten die neue Version zum vergünstigten Upgrade-Preis von € 75,- (anstatt 95,-), weitere Lizenzen können zum Stückpreis von € 65,- (anstatt € 95,-) bzw. zum Upgrade-Preis von € 45,- (anstatt € 65,-) erworben werden. Darüber hinaus ist das neue *Epic Orchestra 2.0* auch ohne *Vienna Ensemble Pro 7* zum Preis von € 105,- erhältlich.

Die Vienna Symphonic Library

Die Vienna Symphonic Library GmbH ist ein innovatives und forschungsorientiertes Unternehmen, das in Wien wegweisende Musiksoftware sowie Sample-Libraries entwickelt und produziert. Das Team ist um stetige Weiterentwicklung von Authentizität und Bedienungsfreundlichkeit in der virtuellen Orchestermusikproduktion bemüht. **Vienna Instruments**, die vielfach ausgezeichneten virtuellen Instrumente in den Formaten AU/VST/AAX Native, umfassen die gesamte Bandbreite an Orchester-Soloinstrumenten und Ensembles und reichen vom Flaggschiff „Symphonic Cube“ bis hin zu speziellen Instrumenten wie der *Vienna Konzerthaus Orgel*, dem *Vienna Imperial* Flügel, Saxophon, Upright Bass oder sogar verzerrte E-Gitarre. Zu den preisgekrönten Software-Entwicklungen zählen **Vienna Instruments Pro**, **Vienna Ensemble Pro**, **Vienna MIR Pro** und **Vienna Suite Pro**. Im Jahr 2016 wurde ein neuer Geschäftszweig eröffnet: **Synchron Stage Vienna**, ein Studio-Komplex mit einer Aufnahmehalle für Orchester mit bis zu 130 MusikerInnen, ist die einzige Scoring Stage, in der eigens entwickelte Software-Applikationen und progressive Ansätze mit traditionellen Aufnahmeverfahren zu einem zukunftsweisenden Gesamtkonzept verbunden werden.

Weitere Informationen zu den Produkten stehen unter www.vsl.co.at zur Verfügung.

Screenshots von *Vienna Ensemble Pro 7* finden Sie hier:

https://drive.google.com/drive/folders/1HmntRgDoHHBI_WniAEON3PmpgTleMZAD

Pressekontakt

Martin Tichy
Marketing & PR Manager
Vienna Symphonic Library GmbH
Engelshofengasse 2 • A-1230 Wien
Phone +43 1 617 63 13-22, Fax Ext. 17
Mail: m.tichy@vsl.co.at
Web: www.vsl.co.at

Vertrieb

Europa, Asien, Australien: best service, www.bestservic.de
Nord- und Südamerika: ILIO, www.ilio.com
Japan: Crypton Future Media, www.crypton.co.jp